

Neue Biotech-Hefe macht Müll zu Alkohol

Auch Pflanzenabfälle lassen sich zu Alkohol vergären. Herkömmliche Hefen können Pentosezucker, wie er in größeren Mengen im pflanzlichen Abfall enthalten ist, nicht verarbeiten. Dieses Problem hat die Arbeitsgruppe um Eckhard Boles von der Universität Frankfurt zusammen mit Wissenschaftlern der Universität Lund in Schweden gelöst. Anders als bei der bisher üblichen Produktion aus teuren Agrarprodukten wie Getreide oder Zuckerrohr erzeugt ihr neues Verfahren Alkohol aus Abfällen wie etwa Stroh oder Hölzern. Die Forscher bauten dazu in Hefe der Gattung *Saccharomyces cerevisiae* neues Erbmaterialein. Bio-Alkohol, etwa als Treibstoff für Kraftfahrzeuge, lässt sich mit der neuen Hefe billiger herstellen. FTD



Argus Ref 21414845